

# Niederschrift

über die

 Mitgliederversammlung
  Vertreterversammlung
  Wahlberechtigtenversammlung

zur Aufstellung der Bewerber/innen

der

Name und ggf. Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe

zur Wahl der Vertretung

 der Gemeinde des Kreises

am/im Jahr

einberufende Partei- oder Wählergruppenstelle

Der/Die

Datum (TT.MM.JJJJ)

durch

Form der Einladung

hat am

zu einer

 Mitgliederversammlung der Partei/Wählergruppe in
  der Gemeinde
  dem Kreis

 Versammlung der von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei/Wählergruppe in
  der Gemeinde
  dem Kreis
 gewählten Vertreter/innen

 Versammlung von Wahlberechtigten in
  der Gemeinde
  dem Kreis

auf heute, den

Datum (TT.MM.JJJJ)

Uhr

nach

Ort, Versammlungsraum

zum Zwecke der Aufstellung von Bewerber/innen für die Wahl der Vertretung

 der Gemeinde des Kreises

Name

geladen.

Erschienen waren

Anzahl

wahlberechtigte Mitglieder

wahlberechtigte Vertreter/innen

Wahlberechtigte

aus  der Gemeinde  dem Kreis

**(Hinweis:** Es sollte eine Anwesenheitsliste geführt werden, aus der Vor- und Familiennamen und Wohnort sowie Staatsangehörigkeit der Teilnehmer/innen hervorgehen; gemäß § 17 Abs. 2 KWahlG ist nur stimmberechtigt, wer am Tage des Zusammentritts der Versammlung im Wahlgebiet wahlberechtigt ist.)

 Eine Versammlung von Wahlberechtigten ist einberufen worden, weil eine Mitglieder- oder Vertreterversammlung nicht zustande gekommen ist.

Die Versammlung wurde geleitet von

Familiename

Vorname

Schriftführer/in war

Familiename

Vorname

Der/Die Versammlungsleiter/in stellte fest, dass

- die Vertreter/innen von den Mitgliedern der Partei/Wählergruppe in  der Stadt  dem Kreis ordnungsgemäß gewählt worden sind.
- die Stimmberechtigung aller Erschienenen, die Anspruch auf Stimmabgabe erhoben haben, festgestellt worden ist.  
 auf seine/ihre ausdrückliche Frage von keinem/keiner Versammlungsteilnehmer/in die Mitgliedschaft, die Vertretungsmacht und das Wahlrecht eines Teilnehmers/einer Teilnehmerin, der/die Anspruch auf Stimmberechtigung erhoben hat, angezweifelt wird.
- nach der Satzung  
 nach den allgemein für Wahlen der Partei/Wählergruppe geltenden Bestimmungen  
 nach dem von der Versammlung gefassten Beschluss  
 als Bewerber/in / Ersatzbewerber/in gewählt ist, wer

Wahlverfahren (z.B. einfache, absolute Mehrheit)

- alle stimmberechtigten Mitglieder vorschlagsberechtigt sind und eine Bindung an Beschlüsse anderer Organe nicht besteht,
- den Bewerbern und Bewerberinnen und Ersatzbewerbern und Ersatzbewerberinnen die Gelegenheit gegeben worden ist, sich und ihr Programm in angemessener Zeit vorzustellen.
- mit verdeckten Stimmzetteln geheim abzustimmen ist und dass jede/r stimmberechtigte Teilnehmer/in den Stimmzettel un beobachtet zu kennzeichnen hat.

Seite 1 von 4

Die Wahl der Bewerber/innen und, bei den Listenbewerber/innen, auch die Festlegung ihrer Reihenfolge wurden in der Weise durchgeführt, dass über die

a) <input type="checkbox"/> Bewerber/innen für die Wahlbezirke		<input type="checkbox"/> und die Reserve- listenplätze
Nr.		einzeln
b) <input type="checkbox"/> Bewerber/innen für die Wahlbezirke		<input type="checkbox"/> und die Reserve- listenplätze
Nr.		gemeinsam
c) <input type="checkbox"/> Bestimmung der Ersatzbewerber/innen für die Bewerber/innen der Wahlbezirke		<input type="checkbox"/> und der Reserve- listenplätze
Nr.		<input type="checkbox"/> einzeln <input type="checkbox"/> gemeinsam

mit verdeckten Stimmzetteln abgestimmt worden ist.

Die einzelnen Wahlgänge ergaben, dass die Bewerber/innen wie in den folgenden Seiten aufgestellt sind.

Einwendungen gegen das Wahlergebnis wurden  nicht erhoben  
 erhoben, aber von der Versammlung zurückgewiesen.

Die Versammlung beauftragte	1	Teilnehmer/in
	2	Teilnehmer/in

neben dem/der Leiter/in der Versammlung die Versicherung an Eides statt darüber abzugeben, dass die Wahl der Bewerber/innen, die Festlegung der Reihenfolge der Reservelistenbewerber/innen und die Bestimmung eines Bewerbers/einer Bewerberin als Ersatzbewerber/in für eine/n andere/n Bewerber/in in geheimer Abstimmung erfolgt sind.

**(Hinweis:** Die Versicherung an Eides statt ist nach dem Muster der Anlage 10a abzugeben.)

Der/Die Leiter/in der Versammlung (Unterschrift: Vor- und Familienname)
---

Der/Die Schriftführer/in (Unterschrift: Vor- und Familienname)
--



